

ANFRAGE GEM. § 5 GESCHÄFTSORDNUNG

Absender:

Betreff:

Anfrage der FDP-Fraktion
Hier: Aufkleber auf HEB-Müllbehältern

Beratungsfolge:

30.06.2016 Rat der Stadt Hagen

Anfragetext:

Siehe Anlage

Kurzfassung

Entfällt

Begründung

Siehe Anlage



FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hagen

Rathausstr. 11

Trakt B, Raum 201

58095 Hagen

Tel.: 02331-2072380

Fax: 02331-2072091

Mail: kontakt@fdp-fraktion-hagen.de

Web: www.fdp-hagen.de

FDP-Fraktion • Rathausstr. 11 • 58095 Hagen

An den
Oberbürgermeister
Erik O. Schulz
Im Haus

Hagen, 21.06.2016

Betreff: „Aufkleber auf HEB-Müllbehältern“ – Rat, 30.06.2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

hiermit bitten wir die Verwaltung um Beantwortung der folgenden Fragen gem. §5 GO in der Sitzung des Rates am 30.06.2016:

1. Wie viele Müllbehälter wurden mit Aufklebern der Kampagne „Pfand gehört daneben“ beklebt?
2. Wie hoch sind die Reinigungskosten und ggf. der Schaden, der durch die Aktion entstanden ist?
3. Konnten die Verursacher festgestellt werden? Wurden Bußgelder verhängt und den Verursachern die Reinigungskosten auferlegt?

Begründung

Der Rat der Stadt Hagen hat mit breiter Mehrheit die Anbringung von sogenannten Pfandringen an den neuen unterirdischen Müllbehältern in der Innenstadt abgelehnt. Es ist nicht nachvollziehbar, dass sogenannte „AktivistInnen“ der Kampagne „Pfand gehört daneben“ diesen demokratischen Beschluss sabotieren und durch das unerlaubte Anbringen von Aufklebern hohe Kosten für die Reinigung der Behälter und ihrer Umgebung verursachen.

Mit freundlichen Grüßen

Claus Thielmann
Fraktionsvorsitzender

Katrin Helling-Plahr
Stellv. Fraktionsvorsitzende

ÖFFENTLICHE STELLUNGNAHME

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Stadtkanzlei

HEB GmbH

Betreff: Drucksachennummer: 0639/2016
Anfrage der FDP zur Ratssitzung am 30.06.2016
hier: Aufkleber auf HEB-Müllbehältern

Beratungsfolge:
Rat 30.06.2016



Frage: Wie viele Müllbehälter wurden mit Aufklebern der Kampagne „Pfand gehört daneben“ beklebt?

Antwort: Es wurden sowohl am 10. als auch am 23.Juni 2016 30 bis 40 Papierkörbe mit ein bis zwei Aufklebern beklebt vorgefunden.

Frage: Wie hoch sind die Reinigungskosten und ggf. der Schaden, der durch die Aktion entstanden ist?

Antwort: Am 10. Juni waren zwei Mitarbeiter des HEB ca. 75 Minuten damit beschäftigt, die Aufkleber zu entfernen. Am 23. Juni hat ein einzelner Mitarbeiter des HEB knapp zwei Stunden für die Entfernung der Aufkleber benötigt. Ein bleibender Schaden an den Behältern ist nicht entstanden, da die Aufkleber restlos entfernt werden konnten. Der finanzielle Schaden beläuft sich daher auf ca. 250 €.

Frage: Konnten die Verursacher festgestellt werden? Wurden Bußgelder verhängt und den Verursachern Reinigungskosten auferlegt?

Antwort: Die Verursacher konnten leider nicht festgestellt werden. Eine Anfrage bei den Kampagnenverantwortlichen, an welche Personen in Hagen Aufkleber versandt worden sind, blieb unbeantwortet. Sollte doch noch bekannt werden, wer für das Verkleben der Aufkleber verantwortlich ist, werden ihm/ihr die entstandenen Kosten in Rechnung gestellt.

Die Beseitigung der Aufkleber musste schnellstmöglich erfolgen, da es zum einen zur Verunreinigung des öffentlichen Straßenraums kommt, zum anderen eine erhöhte Verletzungsgefahr besteht, sofern Glasflaschen – bevor sie von jemandem mitgenommen werden – zerbrechen und durch die Glasscherben Menschen und Tiere gefährdet werden.